



**Klaus Kurze**  
BVD-Vizepräsident

### Liebe Leserinnen und Leser,

die 30. Internationale Dental-Schau in Köln liegt erst wenige Tage hinter uns. 63.000 Besucher informierten sich über marktrelevante Investitionsgüter, Produkte und Dienstleistungen.

Bei 1.400 Ausstellern, die sich auf fünf Ebenen in den Hallen 13 und 14 präsentierten, konnte nur der gut vorbereitete Besucher seine Themen „abarbeiten“. Wer auf gut Glück die Suche nach Neuem wagte, war nahezu verloren. Das immense Angebot ist fast nicht mehr überschaubar. Dabei sollte aber nicht vergessen werden, dass die Industrie meist die vielen Vorschläge ihrer Kunden aus Praxis und Labor aufnimmt und nach Lösungen sucht, die unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Kriterien An- und Verwendung finden können.

Das Kaufinteresse war im Einrichtungsbereich, vor allem bei CAD/CAM-Systemen, überraschend gut. Die Digitalisierung schreitet in Praxis und Labor mit Riesenschritten voran. Verbesserungen gab es bei fast allen Behandlungseinheiten und Einrichtungen für Praxis und Labor. Es wird sich zeigen, ob dies ausreicht, den Investitionsstau vor allem bei Behandlungsplätzen zu lösen.

Natürlich müssen Investitionen finanzierbar bleiben. Wer sich über die oftmals hohen Kosten dentaler Gerätschaften wundert, muss wissen, dass die relativ geringen Stückzahlen keine Rationalisierungsreserven mehr beinhalten. Trotzdem muss auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten der Mut vorhanden sein, in die eigene Zukunft zu investieren.

Der hohe Standard der Zahnmedizin in Deutschland muss erhalten bleiben. Dies kann nur gelingen, wenn alle am Markt Beteiligten sich den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen stellen und dazu beitragen, dass endlich wieder positive Veränderungen unsere Berufswelt prägen. Der dentale Fachhandel ist hierzu bereit.

Köln ist Vergangenheit. Sollten Sie sich für eine komprimierte Präsentation aller wesentlichen Neuerungen der IDS interessieren, dann besuchen Sie doch einfach eine der vielen Fachdental-Ausstellungen, die der Fachhandel in den kommenden Monaten für Sie in vielen Städten veranstaltet. Seien Sie uns herzlich willkommen!

Viel Spaß bei der Lektüre dieser Ausgabe wünscht Ihnen

Ihr  
Klaus Kurze  
BVD-Vizepräsident